

Grafik 17

Chords: Ebm7, Ab7, Db6, Am7, D7, G6

Fretboard diagram (bottom):

11	9	8	11	9	8	5	3	2	5	3	2
----	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---

Übungen von der A-Saite

Grafik 18

Exercise 1 Chords: Ami7, D7, GMA7, Bbmi7, E7, AMA7

Exercise 2 Chords: Ami7, D7, GMA7, G6, Bbmi7, E7, A7, A6

Fingering and fretboard diagrams are provided for each exercise.

Als nächstes einige lickaerobics. Übrigens eine hervorragende Übung für die Übersicht am Griffbrett.

Lickaerobics

Grafik 19

Exercise 1 Chords: Cm7, F7, Bbj7, Dm7, G7, Cj7

Exercise 2 Chords: Ebm7, Ab7, Dbj7

Additional notes: (d), (es), usw...

Wird das nicht ein bisschen fad, z.B. bei Dm7 die Solophrase immer mit einem d zu beginnen?

In der Tat, wäre diese Art des Improvisierens sehr eintönig, womit wir schon beim nächsten Kapitel angelangt sind.

3.3 Startpunkte

Gehen wir noch einmal zurück zur C-DT. Betrachten wir die Leiter vom ersten spielbaren Ton in dieser Lage bis zum letzten auf der vierten Saite, ergeben sich theoretisch 16 Startpunkte für unsere licks, wollen wir nicht außerhalb des Vierbund-Systems beginnen.

Grafik 20



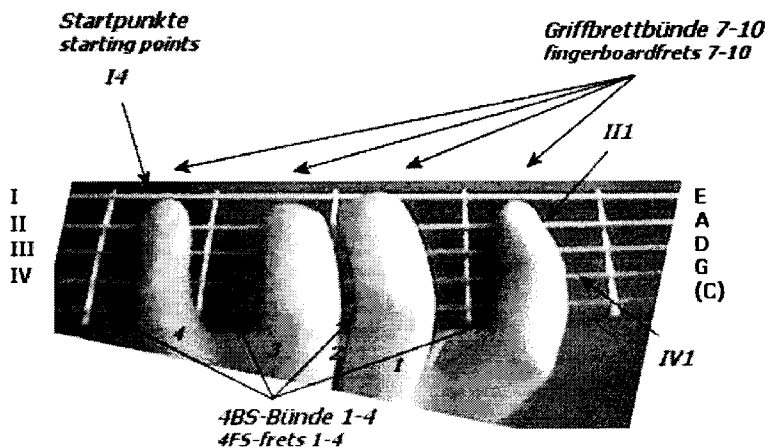
Für die Bundnummer im 4BS verwende ich arabische Zahlen, für die jeweilige Saite römische Zahlen, denn der Improvisationsstart kann auf allen Saiten erfolgen.

Demnach könnte auch die A-Saite zur ersten Saite (I) unseres Systems werden?

Genau. Nämlich dann, wenn wir bei Dm7 mit dem 4. Finger auf den 5. oder 17. Griffbrettbund der A-Saite springen. Dadurch schränken wir aber unsere Improvisationsmöglichkeiten nach oben erheblich ein, wollen wir die Lage nicht wechseln.

Grafik 21

**Vierbundsystem
fourfrets system**



In dieser Grafik sieht man sehr schön den Unterschied zwischen 4BS-Bündeln und den tatsächlichen Griffbrettbünden.

Um die Struktur des 4BS besser zu verstehen, ein kleines Beispiel:

Für die Verbindung Dm7-G7 nach Cmaj7 werden beim 4-Saiter die Griffbrettbünde 7-10 als Startpunkte verwendet.

Der siebte Bund des Griffbretts ist somit als erster Bund im 4BS (Dm7-G7 nach Cmaj7) aufzufassen.

Der achte Bund wird zum zweiten, der neunte zum dritten und der zehnte zum vierten.